

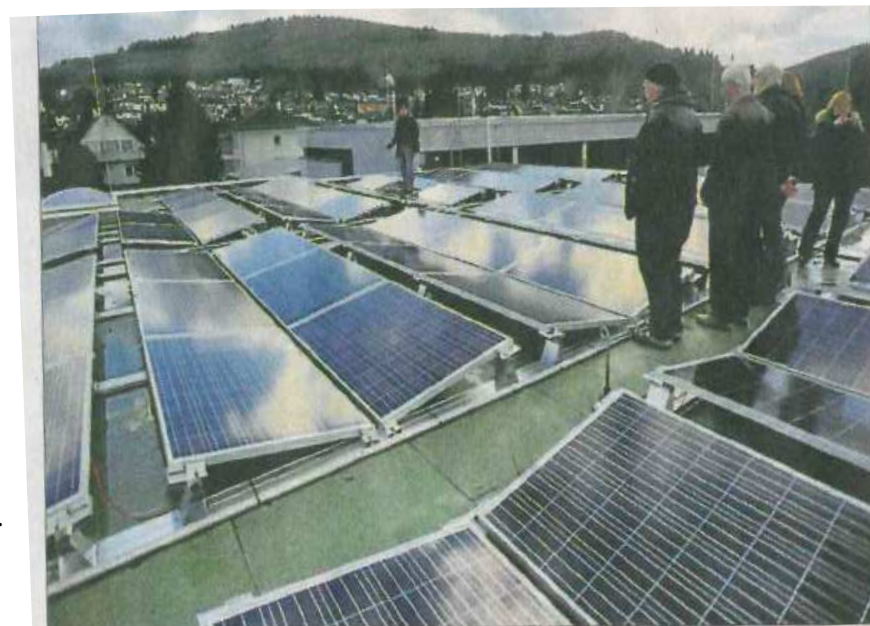
## Sonnenkraftwerk versorgt 19 Haushalte

**Die rund 81 000 Euro teuren Solarzellen sind ein wichtiger Baustein bei der Sanierung des Bürgerhauses.**

**Fischbach.** Auf 400 Quadratmetern glänzen die frisch eingeweihten Solarzellen, mit denen künftig 19 Haushalte versorgt werden können. Nicht ohne Stolz verkündete Bürgermeister Thomas Horn gestern Nachmittag vor den neuen Eigentümern, Vertretern der Stadt und der Politik, dass die Installation dieser rund 81 000 Euro teuren Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses Fischbach das fünfte Projekt in Zusammenarbeit mit dem Verein Sonneninitiative für nachhaltiges Energiewirtschaften sei. Eine Lebensdauer zwischen 30 und 40 Jahren und eine Leistung von 64 Kilowatt Peak haben die in Ost-West-Richtung montierten Module, wodurch sie die Aufnahme der Sonnenstrahlen von der Morgensonne bis zur späten Abendsonne optimal abdecken. Und auch ein weiteres Projekt ist laut Horn fast fertig: So werde Mitte Juni die Solaranlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses in Münster eingeweiht.

Strom aus erneuerbaren Energien entlastet die Umwelt und ist zukunftsorientiert. Aber nicht nur in Sachen Strompolitik, sondern auch in puncto Energieverbrauch macht die Stadt sich Gedanken: So wurde, ergänzend zu den Solarzellen, das Bürgerhaus komplett kernsaniert. Über eine Million Euro hat das bisher gekostet. Grund der hohen Kosten sind die Erneuerung der Fenster sowie der Heizungs- und

Lüftungsanlage. Außerdem wurden ein Blockheizkraftwerk eingebaut und die Dachflächen saniert. Bis 2016 sind noch eine Sanierung des Saals geplant und die Abschlussarbeiten, was weitere 260 000 Euro verschlingen wird. Somit wird sich künftig der Energieverbrauch im Fischbacher Bürgerhaus um bis zur Hälfte reduzieren.



In das Sonnenkraftwerk haben zehn Privatpersonen investiert. Auch die Bürgerstiftung Kelkheim ist als Geldgeber beteiligt. Mit ein Grund sei, dass damit in Teilen auf Fremdstrom verzichtet werden und die Stiftung so ihre Verbundenheit zur Stadt Kelkheim zum Ausdruck bringen könne, sagt Schatzmeister Börries Kübel. Er freut sich ebenso wie die anderen Bürger über eine „konstante Rendite“ von geschätzten fünf Prozent auf 30 Jahre. (naj)

Über den Dächern von Fischbach: Dort wurde gestern Nachmittag die neue Bürgersolaranlage auf dem Bürgerhaus präsentiert. Foto: Knapp